

Ä30 The kids aren't alright - Gerechte Bildung für Groß und Klein ins Berliner AGH-Wahlprogramm 2026

Antragsteller*in: Marvin Rampf (LV Grüne Jugend Berlin)

Änderungsantrag zu A14

Nach Zeile 149 einfügen:

Berufsschulen

Der Unterricht an Berufsschulen muss grundlegend reformiert werden. Auszubildende sollen nicht ausschließlich auf Abschlussprüfungen vorbereitet werden, sondern auf das reale Berufsleben. Dafür ist es notwendig, dass in Zusammenarbeit mit Auszubildenden, Experten, pädagogischen Fachkräften, Berufsschullehrkräften, Ausbilder*innen und Wissenschaftler*innen – also in Form eines interdisziplinären Bürger*innenrats, bestehend aus diesen Akteuren – ein moderner, zeitgemäßer Rahmenlehrplan entwickelt wird, der auch die Einbindung moderner Technik berücksichtigt. Zudem sollte es in Zukunft möglich sein, dass während Prüfungen jederzeit auf Hilfsmittel wie Formelsammlungen und Taschenrechner zurückgegriffen werden kann, um den praxisnahen Charakter des Unterrichts weiter zu stärken.

Begründung

Berufsschulen – wie auch andere Schularten – hängen zu sehr an veralteten Konzepten fest. Berlin muss aktiv Maßnahmen fördern, die nicht nur die Entwicklung neuer Rahmenlehrpläne, sondern auch die umfassende Modernisierung und Praxisorientierung des Unterrichts vorantreiben, um zukunftsweisende Bildungswege zu eröffnen.